

"hat hiemit der hr: den Nechsten breiss als Möglich und got befohlen. ...

[gez.] H[ans] Heinrich Schulthess"

"Zalt den 4ten Jenner 1624: durch minen Leüffter so Ich gen Zürich gschickht. mit 2 ducaten und 6 d".

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.
- 2) Diese Käufe dürften in Zusammenhang mit dem Umbau der Wälismühle in Bremgarten stehen; diese ging 1625 von **Konrad III.** Zurlauben an Beat II. Zurlauben über.

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 150, 411^v (aufgeklebt)

150/256

[1639 v. April 28.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [ZUGER GOLDSCHMIED] THOMAS BLUNTSCHI,
[FÜR DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Jtem gab Jch dem herrn Ein vergult ang[nus] dey wigt 2 lot ... [1½] q[uintli] das lot kost 1 gut bz kost	3 gl. 30 ss
mer Ein vergült schälen wigt 4 lot 3 q[uintli] das lot kost 20 bz kost	1 gl. 5 ss
mer 2 löfel angemacht und die löfel darzu ge- don kost	2 bz.
mer 2 agaten betlin gebesert dafür ist	8 ss
mer 1 löflin gemacht kost	15 bz
mer Ein betlin gebesert und 1 Ringlin daran gemacht und 1 korallen Zingten Ringlin da- ran gemacht dafür ist	10 ss
suma	12 gl. 24 ss

[gez.] thoman Blunsky"

"gwärt 7 gl 24 ss: den 28ten. Aprilis 1639"

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 150, 413^r (aufgeklebt)

150/257

1635 [Januar?]

A

NOTIZEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAU-
BEN]

[1.] [Der] Sekhelmeister [der Stadt Zug] gibt, alzyt der Nüw dem al-
ten 200 gl [- vom Dezember 1632 bis Dezember 1634 war dies Kaspar

Letter und vom Dezember 1634 bis 1635 Franz **Brandenberg** -]

Die sind an kheinem Ohrt geschriben!

[2.] Dessglychen [der] Spitalvogt 150 gl dem Neüwen Ambtsman [- von 1633 bis 1636 hatte Kaspar **Schell** dieses Amt inne -] ist auch an kheiner Post Verzeichnet.

[3.] Diss Jahrs Nimbt man ess Sekhelmeisters Letters Rechnung. 3000lb

Dass soll er halb an Brieffen. halb an geldt bezalen."

AH 150, 414^r (aufgeklebt)

150/258

[1633?]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT [VOM ZUGER KÜFER RUDOLF WIDMER], FÜR DEN AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jtem ich han dem herr ammen Zurlauben ...

[13] fass uf den herbst bunden ein sin Züber und ein sin kübel ist alles"

4 gl. 1 bz.

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

AH 150, 414^r (aufgeklebt)

150/259

[1625 v. Mai 26.]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT [VON EINEM BREMGARTER? SEILER], FÜR DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Jtem her landschryber Sol myr ... um ... [2] häl-syg"

1 ss

"me ... um 1 wynden Syel"

5½ gl.

"me ... um hälsyg"

5 ss

"hed der leüfer gnon

me um ... wye der mytt ruotten usgwunen"

10 ss

"me ... von eym wog [=Waage des Zaumzeugs?] Zuma-chen"

2 ss

"me ... um 1 bretter syel"

2 bz.

"me ... um Syel bruch[t] wye man der greder hett"

20 bz.

"den 8ten ... [Dezember] 1624¹

In Landtvogts [der Freien Ämter, Sebastian Heinrich Kuon]

Rechnung hört"

2 gl.